

Bearbeitungsbericht

Bei diesem Bestand handelte es sich vorwiegend um loses Material, das schwer überschaubar war.

Nach der ersten Sichtung wurde folgende Einteilung getroffen:

- I. Verwaltung
- II. Nachlässe
- III. Arbeitsmaterial

Diese Einteilung stimmt mit dem Verzeichnis über das "Archiv der Monumenta" ³⁷⁾ überein, das von der Arbeitsstelle Monumenta Germaniae Historica im 1950 angelegt worden ist und bei der Verzeichnung zwischen neuesten Akten entdeckt wurde.

In diesem Verzeichnis ist das Schriftgut nach folgenden Gesichtspunkten geordnet worden:

- 1) Aus der Zeit der Gründung bis ca. 1900
- 2) Korrespondenz der Mitarbeiter und Mitglieder bis ca. 1900
- 3) Akten der MGH ab ca. 1900

Daran schließen sich ausführliche Listen über das Arbeitsmaterial an.

Zu 1) Der schriftliche Niederschlag "aus der Zeit der Gründung bis ca. 1900" enthielt vorwiegend Verwaltungsangelegenheiten mit einer Vielzahl von Betreffenden, aber auch Briefe, die zur Korrespondenz (2) gehörten.

Zu 2) Die "Korrespondenz der Mitarbeiter und Mitglieder bis ca. 1900" war untergliedert:

- a) alphabetisch nach Verfassern geordnet
(u. a. v. Goethe, Mommsen)
- b) alphabetisch nach Empfängern geordnet
(an Waits, Dümmler, Tangl, Stein)

37) s. ANH. 24